



**Geschäftsführung
Verkehrsausschuss**

Ansprechpartner: Frau Krause

Telefon: (0221) 221-25909
Fax : (0221) 221-24447
E-Mail: angela.krause@stadt-koeln.de

Datum: 26.05.2009

Auszug

aus dem Entwurf der Niederschrift der 44. Sitzung des Verkehrsausschusses vom 21.04.2009

öffentlich

**4.16 Umrüstung Haltestelle Neusser Straße/ Gürtel
Erweiterter Planungsbeschluss für zwei Zugänge in das bestehende Halte-
stellenbauwerk
1196/2009**

RM Hock merkt an, dass die CDU-Fraktion die Alternative 2 (= Variante 3) präferiere, jedoch verbunden mit der Bitte an die Verwaltung zu prüfen, wie diese Variante sicherer gestaltet werden könne.

Für die SPD-Fraktion macht RM Kron deutlich, dass das Bauwerk eigentlich grundlegend verändert werden müsse, insofern begrüße er bereits die Verbesserung durch neue Zugänge.

Auch RM Kirchmeyer begrüßt seitens der FDP-Fraktion grundsätzlich die Verwaltungsvorlage, Variante 3 überzeuge aufgrund der geäußerten Sicherheitsbedenken jedoch nicht. Ihre Fraktion gebe vielmehr der Variante 1 den Vorzug. Darüber hinaus rege sie an zu prüfen, ob das kaum und zudem ungern genutzte Zwischengeschoss incl. Treppenanlagen mit Türen verschlossen und stattdessen beispielsweise als Lagerstätte umgenutzt werden könne. Neben den in Variante 1 vorgesehenen vier Stufen müsse zudem eine kleine Rampe für Mobilitätseingeschränkte und Mütter mit Kinderwagen vorgesehen werden.

SE Vietzke teilt mit, dass sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen noch keine abschließende Meinung gebildet habe. Auch für die Bezirksvertretung sei es aus seiner Sicht wichtig zu wissen, wie lang die Zugangswege der verschiedenen Varianten seien.

Herr Neweling, Leiter des Amtes für Brücken und Stadtbahnbau, erläutert anhand der Planunterlagen kurz die verschiedenen Varianten und zeigt auf, dass die von RM Kirchmeyer

gewünschte Sperrung des Zwischengeschosses und der Treppenanlage nicht möglich sei, da diese durchaus noch von den Personen, die abwärts wollen, frequentiert werden; zudem sei dies auch eine Kostenfrage. Auf die Anbringung von Rampen könne nach seiner Einschätzung verzichtet werden, da die Nachrüstung der Stadtbahnhaltestelle mit Aufzügen für das kommende Jahr geplant sei.

Die Situation an der Rückseite der Haltestelle sei bereits heute nicht optimal und auch die ablehnende Stellungnahme der Polizei sei deutlich; insofern sei Alternative 2 (Variante 3) nicht empfehlenswert.

Ausschussvorsitzender Möring schlägt vor, zunächst das Votum der Bezirksvertretung Nippes abzuwarten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss verweist die Vorlage zur Anhörung in die Bezirksvertretung Nippes.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt